

## Argumente Pro und Kontra bei den Partnerarbeiten



Arbeitsblatt 18 Seminar C 1 LKW

### Risikofaktor: Zeitdruck

**Pro:** Wenn Sie Gas geben, erfolgt die Lieferung eventuell noch pünktlich und der Kunde hat keinen Grund, sich bei Ihrer Firma zu beschweren. Wenn Sie hingegen vorschriftsmäßig fahren, kann es sogar passieren, dass Sie an der Rampe warten müssen, weil ein anderer vor Ihnen abgefertigt wird.

**Kontra:** Wer 10 km/h schneller fährt, ist nur geringfügig eher am Ziel. Die „Zeitersparnis“ wird in der Regel total überschätzt. Dafür steigen aber der Stress, die Unfallgefahr und die Wahrscheinlichkeit, geblitzt zu werden.



Arbeitsblatt 19 Seminar C 1 Transporter, LKW

### Risikofaktor: Arbeitszeit

**Pro:** Ihre Kollegen wissen, dass sie sich auf Ihr Fahrkönnen und Ihre Disziplin verlassen können. Sie sind noch fit genug für die Strecke.

**Kontra:** Nach zwei Stunden Fahrt und acht Stunden Arbeit spürt auch der Fitteste die Belastung. Wenn Sie während der Fahrt nur einen Augenblick unaufmerksam sind, kann das unabsehbare Folgen haben. Jetzt ist ein anderer dran.



Arbeitsblatt 20 Seminar C 1 LKW

### Risikofaktor: Gesundheit

**Pro:** Vielleicht hatten Sie in den letzten Wochen einfach zu wenig Schlaf. Wenn Sie unterwegs immer wieder Kaffee trinken und regelmäßig Pausen machen, wird es schon gehen.

**Kontra:** Hinter den Schlafattacken kann eine ernsthafte Erkrankung stecken. Nicht auszudenken, wenn Ihnen das auf der Autobahn passiert und Sie mit Ihrem Lkw auf einen Stau auffahren.



Arbeitsblatt 21 Seminar C 1 Transporter

### Risikofaktor: Abstand

**Pro:** Wenn Sie mit der Lieferung nicht in Verzug geraten wollen, müssen Sie zügig fahren und den Pkw überholen. Wer das Rechtsfahrgebot nicht kennt, muss halt zu einem Spurwechsel „überredet“ werden.

**Kontra:** Es gibt viele Gründe, warum jemand auf der linken Spur bleibt, obwohl er rechts in eine Lücke einscheren könnte. Mit Absicht oder aus Rechthaberei, etwa bei Tempolimits, tun es die wenigsten. Wenn Sie drängeln, fühlt sich der Vordermann vielleicht unter Druck gesetzt, er reagiert aggressiv oder ihm unterlaufen Fahrfehler. Zu geringer Abstand ist bei Nutzfahrzeugen eine der häufigsten Unfallursachen, und je nach Situation kann dichtes Auffahren auch als Nötigung ausgelegt werden.



Arbeitsblatt 22 Seminar C 1 Transporter

## Risikofaktor: Ladung

**Pro:** Für den letzten Abschnitt der Tour wird es wohl auch so gehen, wenn Sie vorsichtig fahren. Irgendwann muss auch mal Feierabend sein.

**Kontra:** Die Ladung muss so gesichert sein, dass sie selbst bei einer Vollbremsung oder einem plötzlichen Ausweichmanöver nicht ins Rutschen gerät. Außerdem gilt es, Schäden an der Ladung zu verhindern. Als Fahrer sind Sie dafür verantwortlich.



Arbeitsblatt 23 Seminar C 1 Transporter

## Risikofaktor: Überholen

**Pro:** Irgendwann müssen Sie ja vorbei. Wenn Sie kräftig aufs Gas treten, dauert es ja auch nicht lange.

**Kontra:** Die Strecke, die man zum Überholen benötigt, wird oft unterschätzt. Für einen gefahrlosen Überholvorgang brauchen Sie freie Sicht nicht nur über die Distanz, die Sie für das eigentliche Überholen benötigen, sondern über die doppelte Entfernung. Sonst fahren Sie direkt auf den Gegenverkehr zu.



Arbeitsblatt 24 Seminar C 1 LKW

## Risikofaktor: Rückwärtsfahren

**Pro:** Alles andere ist viel zu kompliziert. Sie müssten Ihren Lkw auf der Fahrbahn abstellen und versuchen, jemand zu finden, der Sie einweist. Und ob der dann weiß, was er tut?

**Kontra:** Beim Rückwärtsfahren ereignen sich immer wieder schwere Unfälle, insbesondere wenn Kinder oder Ältere in den Bereich des Fahrzeugs geraten. Gerade beim Überqueren eines Gehwegs kann man das nicht ausschließen. Hier ist es besser, auf Nummer Sicher zu gehen, auch wenn es lästig ist.



Arbeitsblatt 25 Seminar C 1 LKW

## Risikofaktor: Rechtsabbiegen

**Pro:** Wer weiß, wie lange Sie herumkurven und ob Sie vielleicht sogar wenden müssen, wenn Sie diese Gelegenheit verpassen. Und Zeit haben Sie auf dieser Tour nicht zu verschenken.

**Kontra:** Abbiegen darf nur, wer vorher genau überprüft hat, dass er niemanden gefährdet, etwa Personen, die zu Fuß auf dem Gehweg oder mit dem Rad auf dem Radfahrstreifen unterwegs sind.



Arbeitsblatt 26 Seminar C 1 LKW

## Risikofaktor: Überladung

**Pro:** Das Übergewicht wird wohl nicht so viel ausmachen. Wegen der paar Kilo zweimal zu fahren, dauert viel zu lange.

**Kontra:** Eine Überschreitung des zulässigen Gesamtgewichtes sowie der zulässigen Achslasten kann die Fahrstabilität Ihres Fahrzeugs stark beeinträchtigen: Längere Bremswege, Über- oder Untersteuern in Kurven sowie eine erhöhte Kippgefahr können die Folge sein. Das sollten Sie Ihrer Gesundheit zuliebe und aus Verantwortung anderen gegenüber lieber nicht riskieren.